

## **Anfrage**

**die Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Landesverteidigung**

**betreffend Übungen des ÖBH in Kooperation mit dem BMI und diversen  
Blaulichtorganisationen, Behörden und Gemeinden**

Die Anforderungen an eine umfassende Sicherheitsvorsorge in unserem Land haben sich stark verändert. Es braucht ein modernes, weiterentwickeltes und vielseitig einsetzbares Bundesheer, welches für die Sicherheit der Bevölkerung sorgt und im Ernstfall bestens gerüstet ist. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit des ÖBH mit dem BMI und diversen Blaulichtorganisationen, Behörden und Gemeinden ist daher unumgänglich und erfordert dies auch regelmäßige Übungen in Kooperation der genannten Institutionen.

In der Anfragebeantwortung ([9957/AB](#)) durch die Bundesministerin für Landesverteidigung, Mag. Klaudia Tanner, zur schriftlichen Anfrage ([10207/J](#)) der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen betreffend **800 Tage Regierungsprogramm – 100 Tage Bundesregierung Nehammer: Neuordnung der Landesverteidigung**, führt die Bundesministerin aus, dass das Österreichische Bundesheer regelmäßig Übungen in Kooperation mit Blaulichtorganisationen, Behörden und Gemeinden abhält, jedoch wird nicht auf die Pläne, das Programm oder den Zeitplan eingegangen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Wie viele Übungen und Trainings für den Ernstfall wurden seit Amtsantritt der Regierung von Seiten des BMLV durchgeführt und wie viele sind zukünftig aktuell noch geplant? (Bitte um genaue Angabe der Monats- und Jahreszahlen und der Anzahl der an der Übung beteiligten Personen und Institutionen).
  - a. Wie sehen diese Übungen bzw. Trainings für den Ernstfall aus und welche Bereiche betreffen sie konkret?
2. Wie viele gemeinsame Übungen und Trainings für den Ernstfall wurden mit dem BMI bereits durchgeführt und wie viele sind zukünftig aktuell noch geplant? (Bitte um genaue Angabe der Monats- und Jahreszahlen und der Anzahl der an der Übung beteiligten Personen aus dem BMLV).
  - a. Wie sehen diese Übungen bzw. Trainings für den Ernstfall aus und welche Bereiche betreffen sie konkret?

3. Wie viele Übungen des ÖBH in Kooperation mit Blaulichtorganisationen, Behörden und Gemeinden fanden seit Amtsantritt dieser Regierung statt und sind zukünftig aktuell noch geplant? (Bitte um genaue Angabe der Monats- und Jahreszahlen und der Anzahl der an der Übung beteiligten Personen aus dem BMLV und der genannten Institutionen)
  - a. Wie sehen diese Übungen bzw. Trainings für den Ernstfall aus und welche Bereiche betreffen sie konkret?
4. Wie viele Übungen des ÖBH in Kooperation mit Blaulichtorganisationen fanden in den letzten fünf Jahren vor Inkrafttreten dieses Regierungsprogramms statt?
5. An wie vielen Übungen und Trainings von Blaulichtorganisationen ausgehend nahm das BMLV seit Beginn dieser Gesetzgebungsperiode teil und wie viele sind noch geplant? (Bitte um genaue Angabe der Monats- und Jahreszahlen und der Anzahl der an der Übung beteiligten Personen aus dem BMLV und der genannten Institutionen)
  - a. Wie sehen diese Übungen bzw. Trainings für den Ernstfall aus und welche Bereiche betreffen sie konkret?
6. Unterscheiden sich die Übungen des ÖBH in Kooperation mit Blaulichtorganisationen, Behörden und Gemeinden von jenen der Vorregierung?
  - a. Wenn ja, inwiefern?
  - b. Wenn nein, warum werden Übungspläne an die sich ändernden Bedrohungsszenarien in der Sicherheitspolitischen Jahresvorschau nicht angepasst?



Hege



BRANDSTÄTTER



Bauer



Krenn  
(0111773)



Fuchs

